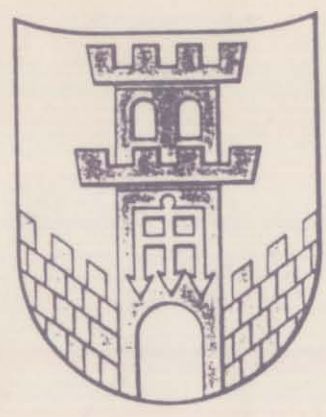




STADT WARENDORF BEBAUUNGSPLAN NR.1.58 "NÖRDLICHE STADTSTRASSE"

Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 v. 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) und der Baunutzungsverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1995, zuletzt geändert durch das Gesetz v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 406)

I. BESTANDSANGABEN

—	Gemarkungsgrenze	▨	Vorhergebäude mit Hausnummer
- - -	Flurgrenze	▨	Wirtschaftsgebäude, Garagen
—	Flurgrenze bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmaß		
53	Höhenlinien mit Höhenangaben über HN		
129	Flurstücknummer		

Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschrift DIN 18072 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Kleinsiedlungsgebiete

VERKEHRSFLÄCHEN (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB)

—	Strassenverkehrsfläche
—	Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
—	Fußweg
—	Fuß- und Radweg

HAUPTVERSORGENGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

—	oberirdisch (10 kV-Freileitung) mit Schutzstreifen
—	unterirdisch (10 kV-Kabel)

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

—	Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
—	Überschwingungsgebiet

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 u. Abs. 6 BauGB)

—	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB), Maßnahmen II. Landschaftspflegeeinheiten Begleitplan
—	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 (1) Nr. 25 a BauGB)
—	zu erhaltende Einzelbäume (gem. § 9 (1) Nr. 25 b BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN

—	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 1.58 gem. § 9 Abs. 7 BauGB
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der angrenzenden Bebauungspläne

PLANZEICHEN ERGÄNZEND ZUR PLANZEICHENVERORDNUNG

—	Fläche für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Lärmschutzwall gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 4 BauGB)
—	Lärmschutzwand
—	geplante Fahrbahnachse (Hinweis)

Textliche Hinweise:

- Die innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen nachrichtlich dargestellten Fahrbahnrande, Fahrbahnachsen sowie Abgrenzungen des Radweges und der Mulden / Gräben sind nicht verbindlich. Sie geben den Stand der Entwurfsplanung Straßenbau wieder.
- Bestandteil des Straßenbauentwurfs ist ein landschaftspflegerischer Begleitplan; dort sind alle Regelungen zu den Maßnahmenflächen gemäß § 9 (1) Nr. 20 BauGB sowie zur Bepflanzung im Straßenraum berücksichtigt.

INGENIEUR
PLANUNG
Büro für Stadtbauwesen
Ott-Übeland Str. 13 • 49134 Warendorf
Telefon 0 54 07/8 50 20 • Fax 0 54 07/8 50 21
Warendorf, den 10.09.1997



STADT WARENDORF
Bebauungsplan Nr.1.58
"Nördliche Stadtstraße"
Teilplan 2

Maßstab 1:1000

siehe Bebauungsplan Nr. 1.27

aufgehoben
siehe
Bebauungsplan Nr. 1.14

